



www.hobbywinzer.ch

## PROTOKOLL

der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 2012 im Hotel Spirgarten, 8048 Zürich

### Tagesordnung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 13. ordentlichen GV vom 21.01.2011
4. Aufnahme der Neumitglieder, Information Mitgliederstand
5. Geschäftsbericht des Präsidenten
6. Rechnung und Bericht des Kassiers
7. Wahlen
8. Behandlung von Anträgen
9. Budget und Mitgliederbeiträge
10. Jahresprogramm 2012
11. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

Präsident Martin Frei begrüsst die Versammlung und stellt fest, dass der Versand der Einladung und der Tagesordnung fristgerecht erfolgt ist. Die GV fasst ihre Beschlüsse mit einfachem Mehr. Es sind 40 Mitglieder anwesend, das Mehr beträgt demnach 21 Stimmen.

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten wird Rosmarie Brupbacher einstimmig zur Stimmenzählerin gewählt.

#### 3. Protokoll der 13. ordentlichen GV vom 21.01.2011

Das Protokoll der 13. ordentlichen GV wurde nach der GV an alle Mitglieder versandt, sowie auf der Homepage des HWCS veröffentlicht. Es wird unter Verdankung an den Verfasser Norbert Jansen genehmigt.

#### 4. Aufnahme der Neumitglieder, Information Mitgliederstand

Der Vorstand schlägt die Aufnahme folgender Neumitglieder vor:

Einzelmitglieder: Angie Frischknecht, Rünenberg BL  
Madeleine Hager, Bern  
Patrizia Zwinpfer, Rickenbach LU

Paarmitglieder: Hilde & Rolf Bigler, Arisdorf BL  
Christine & Josef Felder, Ebnet LU  
Marcel Riesen & Guido Schönenberger, Kirchberg SG

Die Versammlung bestätigt die Aufnahme der Neumitglieder mit Applaus.

Aufgrund der Neuaufnahmen präsentiert sich der Mitgliederbestand wie folgt:

<b>Nach Mitgliederart</b>	<b>2012</b>	<b>+/-</b>	<b>2011</b>
Einzelmitglieder	29	+1	28
Paarmitglieder	64	+4	60
<b>Total</b>	<b>93</b>	<b>+5</b>	<b>88</b>

<b>Nach Bezug zur Winzerei</b>	<b>2012</b>	<b>+/-</b>	<b>2011</b>
Rebbauern	79	+2	77
Eigenkelterer	52	+5	47
Propriétaires-Encaveurs	52	+4	48
Weininteressierte	12	+1	11

### 5. Geschäftsbericht des Präsidenten

Der Präsident geht nochmals auf die Anlässe des Clubjahrs ein (in Klammer die Anzahl der Teilnehmer):

- Generalversammlung 2011, Zürich ZH (49)
- Besuch in der wunderschönen Anlage im Fricktal und Degustation ausgezeichneter Erstlingsweine von Max und Gerda Hauswirth in Oeschgen; Kellereibesichtigung und Mittagessen bei Daniel und Erika Fürst, «Fürstliche Weinkultur», in Hornussen (40)
- Vom Wetterpech begleiteter Besuch im Weingut Julian in Lutzenberg/AR; anschliessend Besichtigung und Apero im Ochsentorkel von Tom Knobel und Salome Reimann in Thal/SG; Abschluss im Weinberg des PIWI-Pioniers Edy Geiger in Thal/SG mit Degustation seiner Weine (24)
- Besuch im Tessin, wo wir in der Fattoria Moncuchetto in Lugano architektonisch und gastronomisch verwöhnt wurden; am Nachmittag Besuch im Keller der Fratelli Pelossi in Pazzallo (35)
- Einmaisch- und Sensorikkurs bei Urs Lüthy in Muhen AG (12)
- HWCS-Degustation mit Georg Hess Im Ritterhaus Uerikon/ZH; es wurden 17 Weine von guter bis hervorragender Qualität eingereicht (36)

Der Präsident dankt für die rege Teilnahme an den Anlässen. Die durchschnittliche Anzahl der Teilnehmer ist auf 33 gestiegen. Details zu den einzelnen Anlässen können den jeweiligen Ausgaben der RÄBLUUS entnommen werden, die im Vereinsjahr 2011 erstmals in gedruckter Form an die Mitglieder verschickt wurde.

### 6. Rechnung und Bericht des Kassiers

Kassier Hansruedi Beeler präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2011</b>	<b>Budget</b>	<b>2010</b>
<b>Einnahmen</b>			
Mitgliederbeiträge	5'780.00	5'710.-	5'240.00
Zinsen	9.51	0.-	7.19
<b>Total</b>	<b>5'789.51</b>	<b>5710.-</b>	<b>5247.19</b>
<b>Ausgaben</b>			
Administration / Porti	1'391.55	2'000.-	1'905.30
Veranstaltungen inkl. GV	1'951.90	2'530.-	1'790.85
Projekte	302.10	700.-	502.10
Spesen	689.50	600.-	535.15
<b>Total</b>	<b>4'335.05</b>	<b>5'830.-</b>	<b>4'733.40</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>1454.46</b>	<b>- 120.-</b>	<b>513.79</b>

<b>Bilanz</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<b>Aktiva</b>		
Kontokorrent	6549.27	5'137.81
Kasse	- 61.50	125.50
<b>Total</b>	<b>6487.77</b>	<b>5'263.31</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenmittel	5033.31	4'519.52
Transitorische Passiva	0	230.00
Gewinn/Verlustvortrag	1454.46	513.79
<b>Total</b>	<b>6487.77</b>	<b>5'263.31</b>

Der Kassier stellt fest, dass das Ergebnis im Wesentlichen von folgenden Faktoren geprägt war:

- Erfreuliches Interesse an praktisch allen Anlässen wirkte sich positiv auf die Rechnung aus. Der neue Abrechnungsmodus für die einzelnen Anlässe brachte Transparenz.
- Bessere Zahlungsdisziplin bei Mitgliederbeiträgen (weniger Mahnungen); es mussten dieses Jahr keine notorischen Nicht-Zahler aus der Mitgliederliste gestrichen werden.
- Die Mitgliederzahlen haben sich weiterhin nach oben bewegt, was sich positiv auf die Einnahmen auswirkte.

#### **Antrag der Revisoren**

Peter Gachnang erläutert das Ergebnis der Rechnungsprüfung durch die Revisoren Rolf Sigg und ihn selbst. Er stellt fest, dass die Rechnung sauber und übersichtlich geführt ist und die Buchhaltung mit den Belegen übereinstimmt. Die Revisoren empfehlen die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Beides wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt den Revisoren für ihre Arbeit.

#### **7. Wahlen**

##### **Vorstand**

Es stehen Neuwahlen des Vorstandes an. Kassier Hansruedi Beeler stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, Beisitzer Riccardo Baettig und Aktuar Norbert Jansen stellen sich für die gesamte Mandatsperiode 2012 – 2014 zur Wahl. Die Wahl der drei Kandidaten erfolgt durch Applaus der Versammlung.

##### **Präsident**

Präsident Martin Frei hat schon anlässlich der letzten GV angekündigt, dass er zurücktreten möchte. Er hat mit verschiedenen Personen Gespräche über seine Nachfolge geführt. Schliesslich hat sich Emil «Migg» Weiss bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Die Versammlung bestätigt seine Wahl mit einem Applaus.

Martin Frei verabschiedet sich als Präsident mit einem herzlichen Dankeschön an den Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünscht Migg viel Glück in seinem neuen Amt. Als gutes Omen übergibt er ihm den präsidialen Strohhut, den Martin bei allen Anlässen getragen hat und der nun Migg durch sein Amt begleiten soll. Migg seinerseits dankt der Versammlung für das Vertrauen. Er übernehme das Amt gerne und werde sich für die Weiterentwicklung des HWCS einsetzen.

Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder danken Norbert Jansen und Hansruedi Beeler dem scheidenden Präsidenten für seinen siebenjährigen Einsatz und übergeben ihm ein Geschenk.

##### **Revisoren**

Die bisherigen Revisoren Peter Gachnang und Rolf Sigg stellen sich für eine weitere Amtsperiode (2012 – 2014) zur Verfügung und werden mit Applaus bestätigt.

## 8. Behandlung von Anträgen

### **Antrag von Anton und Erika Fischer betr. Verschiebung der HWCS-Degustation auf einen späteren Zeitpunkt**

Anton Fischer erläutert der Versammlung, dass er den Sommer über in Italien weile und deshalb nicht an den Veranstaltungen des HWS teilnehmen könne. Auch die jährliche Degustation sei für ihn zu früh, da sich sein Wein zu diesem Zeitpunkt im Säureabbau befinde und Betreuung benötige. Er beantragt, die HWSC-Degustation künftig in die zweite Novemberhälfte zu verlegen.

Martin Frei und Hansruedi Beeler halten dagegen, dass sich der Termin nach dem Terminkalender von Georg Hess und nach der Verfügbarkeit des Ritterhauses zu richten habe. Der Termin für 2012 sei bereits fixiert, daran lasse sich nichts mehr ändern. Ausserdem sei zu bedenken, dass der Raum nur beschränkt beheizt werden könne, was bei einem späteren Zeitpunkt zu Problemen führen könne.

Nach verschiedenen Voten erteilt die Versammlung dem Vorstand im Sinne einer Anregung den Auftrag, die Möglichkeiten für eine spätere Durchführung ab dem Jahr 2013 abzuklären. Anton und Erika Fischer erklären sich mit dieser Lösung einverstanden.

## 9. Budget und Mitgliederbeiträge

Kassier Hansruedi Beeler präsentiert das Budget für das Vereinsjahr 2013.

### **Einnahmen**

Mitgliederbeiträge (27 x 95.-, 30 x 120.-)	6'165.-
Bankzinsen	9.-
<b>Total</b>	<b>6'174.-</b>

### **Ausgaben**

Vertiefungsseminar (3 x 30.-)	90.-
3 Tagesveranstaltungen (150 x 10)	1500.-
Degu-Anlass	250.-
Generalversammlung	1'200.-
Projekte, Homepage	400.-
Administration, Drucksachen	1'500.-
Spesen/Ehrungen	1420.-
<b>Total</b>	<b>6'360.-</b>

**Gewinn/Verlust** **- 186.-**

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Bezüglich des Mitgliederbeitrags empfiehlt der Vorstand der Versammlung die bisherigen Beiträge zu belassen:

Einzelmitglieder	95.-
Paare	120.-
Kollektivmitglieder	210.-

Kollektivmitglieder können Genossenschaften oder Gruppen mit mindestens zehn Mitgliedern sein. Zurzeit hat der HWCS keine Kollektivmitglieder.

Da die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge den Zahlen des bereits genehmigten Budgets entsprechen, sind sie bereits mit dem Budget genehmigt worden.

## 10. Jahresprogramm 2011

Der Vorstand hat ein Jahresprogramm vorbereitet und bereits erste Gespräche mit Veranstaltungspartnern geführt und Terminvereinbarungen gemacht. Präsident Martin Frei präsentiert folgendes Jahresprogramm:

- 03.02.12 Vertiefungsseminar Weinbau, ZHAW Wädenswil (Von den ursprünglich zugesagten elf Plätzen hat uns die ZAHW schlussendlich nur drei zugestanden, da die Teilnahmeberechtigung vom früheren Besuch des Rebbaukurses in Wädenswil abhängig gemacht wurde.)
- 05.05.12 Tagesausflug ins Lavaux (anstelle des traditionellen Ausflugs ins Tessin)
- 23.06.12 Tagesausflug Weinbau im Kloster Fahr mit Klosterbesichtigung
- 25.08.12 Tagesausflug Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein  
Weinbau im Liechtensteiner Unterland
- 22.09.12 Tagesausflug nach Hallau, Weinbau Gisler und Rebschule Auer
- 03.11.12 Degustation HWCS-Weine im Ritterhaus Uerikon (unter Leitung von Georg Hess)
- 19.01.13 15. Ordentliche Generalversammlung

Das vorgesehene Programm wird einstimmig genehmigt.

## 11. Verschiedenes

Der Vorstand stellt die Frage, ob für das Jahr 2013 wieder ein HWCS-Weekend vorgesehen werden soll. Der Vorschlag findet Zustimmung, als mögliche Ziele werden das Valpolicella, Friaul-Venetien oder Österreich genannt. Der Vorstand wird im Jahr 2012 die notwendigen Abklärungen vornehmen.

Die Diskussion wird nicht weiter benutzt. Reinhard Bachmann dankt dem Vorstand für seine Arbeit, was die Versammlung mit einem Applaus quittiert.

Kurz vor 12.00 schliesst der Präsident die Versammlung und lädt zum anschliessenden Aperitif (auf Clubkosten) und zum Mittagessen (auf eigene Kosten).

Für das Protokoll



Norbert Jansen, Aktuar